

Burgtheater

Samstag den 27. April 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Fred Liewehr
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marshall von Pappenheim Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboltstorf Albert Paulmann
Graf Loerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Ralmperg,
Richter zu Straubing Alois Krijschke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Treßler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gewatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Binkösdn
Stachus Karl Eidlitz
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hefsen

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nnett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmleifer zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**